

Finanzielle Auswirkungen:

Nein Ja

A) Direkte Finanzielle Auswirkungen durch Umsetzung der Maßnahme

		von:	bis:	Betrag	Produktnr.	Kto. / Inv.-Nr.
Ergebnishaushalt	Erträge					
	Aufwendungen					
Finanzhaushalt (Inv.)	Einzahlungen					
	Auszahlungen	2019	2019	350.000	2310001	6400.xx.xx

Gesamtausgaben:	350.000
Eigenanteil Stadt:	350.000

B) Entstehen Folgekosten / Einsparungen nach der Umsetzung der Maßnahme?

Nein Ja

	von:	bis:	Jahresbetrag
Erg.-HH Erträge			
Erg.-HH Aufwand (ohne AfA)			
Erg.-HH Aufwand (AfA und Sopo)	2019	2029	35.000

C) Auswirkungen auf den Stellenbedarf?

Nein Ja

Stellenausweitung: Stellenabbau: Wahrnehmung durch vorhandenes Personal:

D) Textfeld für weitere Erläuterungen zu A/B/C/E:

E) Mittelverfügbarkeit / Veranschlagung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- in Höhe von für das Jahr **zur Verfügung.**
beim Produkt: unter der Kto. / Inv.-Nr.
- in Höhe von für das Jahr **nicht zur Verfügung.**
beim Produkt: unter der Kto. / Inv.-Nr.
- in Höhe von in der Planung für **zur Verfügung.**
beim Produkt: unter der Kto. / Inv.-Nr.

Begründung:

Die Berufsbildenden Schulen II (BBS II) haben beantragt, die Fachschule Technik um den Schwerpunkt „Fahrzeugtechnik und Elektromobilität“ zu erweitern. Die Fachschule Technik („Technikerschule“) wird derzeit mit den Schwerpunkten Maschinentechnik, Elektrotechnik und Mechatronik an den Berufsbildenden Schulen II geführt.

Die Verwaltung unterstützt den Antrag, da dieser auf ein nachhaltiges und zukunftsweisendes Bildungsangebot ausgerichtet ist und das Angebot für die ebenfalls an der Schule ausgebildeten Kfz.-Mechatroniker sinnvoll ergänzt. Die Stadt Emden sollte als „Autostadt“ und VW-Standort dieses Bildungsangebot führen und sich dem Thema Elektromobilität damit weiter öffnen.

Die Einführung eines neuen Schwerpunktes setzt jedoch auch Investitionen in die Grundbildung und die spezielle Ausstattung voraus. Der beantragte Schwerpunkt ist ohne die Grundsanierung nicht umzusetzen. Die baulichen Anlagen, Geräte und Ausstattungen sind in wesentlichen Teilen ca. 35 Jahre alt und entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Der fachpraktische Unterricht einer Fachschule für Elektromobilität lässt sich mit Blick auf die zukunftsweisenden neuen Technologien nicht mehr in den vorhandenen Räumlichkeiten vermitteln.

Daher soll der Werkstattbereich der Elektromobilität in einer ehemaligen Metallwerkstatt eingerichtet werden. Darüber hinaus ist die Einrichtung eines Kfz.-Labors mit Computerarbeitsplätzen erforderlich.

Nach ersten Gesprächen zwischen der Schule, dem Gebäudemanagement und dem Fachdienst Schule und Sport kommen mehrere Möglichkeiten zur Umsetzung der Maßnahmen in Betracht. Ausführungen hierzu erfolgen mündlich in der Sitzung.

Eine detaillierte Kostenschätzung für die Grundsanierung der Fachräume einschließlich der Fachausstattung mit Blick auf die Einführung des neuen Schwerpunktes geht von ca. 462.500 € Investitionskosten aus. Diese teilen sich wie folgt auf:

Ausstattung KFZ-Labor mit 12 Plätzen:	250.000 €
Ausstattung Werkstattbereich:	100.000 €
Baukosten Umbaumaßnahmen:	112.500 €

Die Kosten für die Umbaumaßnahmen sind durch das Budget des Gebäudemanagements abgedeckt.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Die Entwicklung nachfrageorientierter und leistungsangepasster Bildungsangebote wird durch den Beschluss gefördert.